

Veranstaltungen des Forums Zukunftsfähiges Nürtingen im zweiten Halbjahr 2018

Inspirierende Lektüre und einen bunt-sonnigen Herbst wünschen
Thomas Oser, Sven Simon und Katharina Roth

Das sind die Themen dieser Rundmail:

A Aktuelles zum Forum: Rückblick und Vorschau

B Vortragsreihe „Forum zukunftsfähige Stadt – NT“: „Wohnungsnot trotz Leerstand“ (14.11.)

C Café denk.art: „(N)EUROPAS WERTE“ (11.11.)

D Einblicke in die zukunftsfähige Suppenküche: Nächster Termin 16.11.

E Kleiner Blick auf das, was sich in NT an Zukunftsfähigem gerade so tut

F „Niemand ist eine Insel“ – Interessantes in der Region und darüber hinaus

Special: Bunte Beete, Urbane Gärten Nürtingen

A Aktuelles vom Forum

Ein neuer Trend zeichnet sich im Forum ab: Wir werden immer mehr von anderen Gruppen, so auch Parteien, angefragt, ob wir mit Ihnen bei einzelnen Veranstaltungen kooperieren wollen. Das freut uns. Für diesen Herbst sind beide Vorträge Kooperationen mit Parteien: Den Vortrag „Wohnungsnot trotz Leerstand“ veranstalten wir zusammen mit der Nürtinger SPD und dem BUND und beim Vortrag über eine solidarische Handelspolitik sind wir zusammen mit der Linken Veranstalter. Wenn man noch hinzunimmt, dass wir im ersten Halbjahr die GRÜNEN-Staatsrätin Gisela Erler zu Gast hatten, könnte man auf die Idee kommen, wir favorisierten eine bestimmte Parteien-Koalition. Dies ist aber nicht Fall. Vielmehr sind wir für alle Parteien offen, die eine wirklich zukunftsfähige Idee (für Nürtingen) transportieren und evtl. auch verwirklichen wollen. Deshalb werden wir in der nächsten Zeit mit diesem Ansinnen auch an die anderen Gemeinderatsfraktionen herantreten.

Mit unserem nächsten Vortrag in der Reihe „Forum zukunftsfähige Stadt – Nürtingen“ möchten wir, die vier Veranstalter, auf verschiedene Zusammenhänge aufmerksam machen, die in der Diskussion um Wohnraumnot und Flächenverbrauch oft vernachlässigt werden. Dabei geht es uns vor allem um die Ursachen und die Folgen der aktuellen Entwicklung. Ausgangspunkt des Vortrags ist die These, dass weitere Neubaugebiete Probleme nicht lösen, sondern verstärken und vermehren, weshalb andere Antworten auf diese Herausforderungen gegeben werden müssen. Der Referent des Vortragsabends, Herr Fuhrhop, hält sogar jeglichen Neubau für vermeidbar, weil es bessere Möglichkeiten gebe, Wohnraumnot und dramatische Mietpreisanstiege zu vermeiden. Nicht zuletzt sei die Frage diskutieren, ob weiterer Neubau gar ein Risiko für den sozialen Frieden birgt. Diese Thesen möchten wir an diesem Vortragabend gemeinsam überprüfen sowie mögliche Alternativen beleuchten und diskutieren.

B Vortragsreihe „Forum zukunftsfähige Stadt – Nürtingen“:

Mittwoch, 14.11.2018, 19.00 Uhr

Wohnungsnot trotz Leerstand - Ohne Neubau wird die Welt friedlicher

Über die wahren Ursachen der Wohnraumnot und die bedrohlichen Folgen einer nicht zukunftsfähigen Entwicklung.

Daniel Fuhrhop

Katholisches Gemeindehaus in der Vendelastraße 30

Die Wohnfläche wuchs in Deutschland über Jahrzehnte fast kontinuierlich schneller als die Bevölkerung. Doch obwohl immer mehr gebaut wurde, fehlen Millionen bezahlbarer Wohnungen während die Mietkosten in vielen Städten in die Höhe schießen. Gleichzeitig stehen in ganz Deutschland fast anderthalb Millionen Wohnungen leer. Bis zum Jahr 2030 könnte sich ein Überschuss von mehr 3,3 Millionen Wohnungen aufbauen. Die Folgen dieser Entwicklung

überfordern nicht nur junge Familien und Geringverdiener, sondern gefährden auch den sozialen Frieden sowohl in Deutschland als auch im Ausland. Worin die Ursachen und mögliche Lösungen dieser Probleme liegen, ist Gegenstand des Vortrags von Daniel Fuhrhop, der von der Nürtinger SPD in Kooperation mit dem BUND Nürtingen, dem Esslinger Kreisverband des BUND und dem Forum Zukunftsfähiges Nürtingen im Rahmen der Nürtinger Friedenswochen 2018 veranstaltet wird.

Hier ein Hinweis, auf einen Vortrag, den das Forum mitveranstaltet:

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 19:30 Uhr

Soldarische Handelsverträge

Helmut Scholz (Mitglied im Ausschuss für Internationalen Handel, handelspolitischer Sprecher der Linken im Europa-Parlament)

Alte Seegrasspinnerei Nürtingen, Plochinger Str. 14, Nürtingen

Veranstalter: LINKE OV Kirchheim und OV Nürtingen, Forum zukunftsfähiges Nürtingen

Seit TTIP, CETA, JEFTA und Co., den Handels- und Investitionsschutzabkommen völlig neuer Bauart, geht es nicht mehr nur um Handel. Denn demokratisch nicht legitimierte Gremien, eine investorenfreundliche Paralleljustiz und Intransparenz in den Verhandlungen machen solche Abkommen zu einem Demokratieproblem. Wäre bei dieser Tragweite nicht eine breite Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger notwendig? Können wir Geschäftsmodelle und Handelsverträge, die Menschenrechte und Umweltschutz ignorieren, zulassen? Hat Deutschland mit der Annahme der *Agenda 2030* nicht auch eine Verpflichtung zur Umsetzung einer solidarischen Handelspolitik in Europa? Der Referent, Helmut Scholz, gehört dem Europäischen Parlament seit 2009 an und ist Mitglied der Konföderativen Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke. Für seine Fraktion ist er Mitglied in den Ausschüssen für internationalen Handel und für konstitutionelle Fragen sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten. Außerdem gehört Helmut Scholz der Delegation des Europaparlaments für die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten und als Stellvertreter der Delegation für die Beziehungen zur Volksrepublik China an.

C Café denk.art: „(N)EUROPAS WERTE“ am 11.11.

Das Café denk.art ist eine Kooperation des Forums zukunftsfähiges Nürtingen mit der VHS Nürtingen, dem noch-nicht-institut und der Alten Seegrasspinnerei, wo es auch stattfindet. Das Café öffnet bereits um 10.30 Uhr. Der Eintritt zum Café denk.art ist frei, Spenden sind willkommen.

denk.art – philosophisches Café

Sonntag, 11.11.2018, 11 – 13 Uhr

Thema: (N)EUROPAS WERTE

Prof. Andreas Mayer-Brennenstuhl

Alte Seegrasspinnerei, Plochinger Straße 14, Nürtingen

Europa als philosophisches Thema zu behandeln liegt nahe, weil unsere Werteorientierungen aus den unterschiedlichen philosophischen Traditionen Europas stammen: von griechischen, jüdisch-christlichen, aufklärerischen usw. Schaut man heute auf Europa, so stellt sich die Frage, ob diese Werte, die sich letztendlich in den allgemeinen Menschenrechten niedergeschlagen haben (wie z.B. freie Meinungsäußerung, Rechtsgleichheit, Demokratie, aber auch Privateigentum), je gültig waren oder noch gültig sind. Umgekehrt ist zu fragen, wie diesen Werten wieder mehr Leben eingehaucht werden kann, damit sie persönliche und gesellschaftliche Realität werden können. Andreas Mayer-Brennenstuhl, der Referent zu diesem Thema, ist seit 2017 unterwegs auf dem "Jakobsweg rückwärts" quer durch Europa auf der Suche nach Impulsen für ein "NEUES EUROPA". In Gesprächen und Diskussionsveranstaltungen auf diesem Pilgerweg wird dabei vor allem nach den

"Werten" gefragt, an denen wir unser persönliches Leben und die Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Europa orientieren.

D Nächste zukunftsfähige Suppenküche am 16. November

In unserer Suppenküche herrscht reges Treiben. Wie oben bereits ausgeführt, gehen Anfragen für Kooperationen (HfWU: Sozial Entrepreneurship, Linke: Vortrag zum solidarischen Welthandel) ein, über die intensiv gesprochen und dann auch entschieden wird. Auch die anstehende Kommunalwahl war in der Oktober-Suppenküche Thema: Sollte man die Fraktionen danach befragen, was sie für eine „grüne Stadt am Neckar“ tun möchten? Dann wird auch immer wieder über neue Projekte beraten: so über das geplante Demokratie-Projekt, das nun mit dem MPG auf den Weg gebracht werden soll; über das Projekt „Bunte Beete“ (s. Special) oder eine Nähwerkstatt.

In der nächsten Suppenküche am 16. November um 17 Uhr in der Alten Seegrasspinnerei wird es nach dem gemeinsamen Mahl einer Restsuppe wohl teils weiter um diese Themen gehen. Weitere Vorschläge und Projektideen für ein zukunftsfähiges Nürtingen sind natürlich jederzeit willkommen: [zukunftsfaehigesNT\[at\]nuertingen.org](mailto:zukunftsfaehigesNT[at]nuertingen.org)

E Kleiner Rundblick auf das, was sich in NT an Zukunftsfähigem tut

In Nürtingen finden vom **20. Oktober bis zum 28. November** die **39. Eine-Welt-Tage und Friedenswochen** statt – mit einer Vielzahl interessanter Veranstaltungen. Hier der Link zum Flyer: http://www.nuertinger-weltladen.de/images/Aktionen/2018/2018_FIN_EWT-FW_Flyer_4C_210x80_WEB.pdf

~~~~~

#### **Ideenwerkstatt am Dienstag, den 16. Oktober, 18 bis 20 Uhr:**

**Nachhaltige Unternehmensideen für Nürtingen: innovativ, partizipativ, zum Wohle aller.  
Können innovative Geschäftsmodelle zur nachhaltigen Entwicklung einer Stadt beitragen?  
Kann wirtschaftliches Handeln soziale Herausforderungen lösen?**

**Ort: Bürgertreff Nürtingen, Rathaus, Marktstraße 7**

**Um Anmeldung wird gebeten unter [ellen.fetzer@hfwu.de](mailto:ellen.fetzer@hfwu.de)**

Sozialunternehmer/innen gelten als wesentliche Zugkraft gesellschaftlicher Innovation. Oft hört man auch den englischen Begriff für diese mittlerweile weltweite Bewegung: Social Entrepreneurship. Die HfWU beschäftigt sich seit drei Jahren intensiv mit diesem Thema. In den nächsten Jahren sollen sich die Lehraktivitäten im Bereich Social Entrepreneurship vor allem auf die Stadt Nürtingen beziehen und dabei lokale Akteure aktiv einbinden. Im Rahmen einer Ideenwerkstatt möchten wir am Dienstag, den 16. Oktober, ab 18 Uhr im Bürgertreff Nürtingen mit Ihnen darüber nachdenken, welche gesellschaftlichen Herausforderungen in Nürtingen wahrnehmbar sind und sich zur gemeinsamen Bearbeitung mit Studierenden eignen.

Zur Veranschaulichung: In einer ersten Diskussion wurde das Thema „Streuobstwiesen“ als mögliches Projekt diskutiert. In Verbindung mit den zu definierenden Herausforderungen suchen wir zudem Unterstützer, die bereit sind, solche Projekte aktiv zu begleiten (sogenannte Paten).

Mittelfristiges Ziel dieser Kooperation von BürgerInnen und Initiativen der Stadt Nürtingen mit der HfWU ist die Entwicklung von innovativen Konzepten, die sich konkret auf den Nürtinger Kontext beziehen und im Idealfall auch mit Nürtingern umgesetzt werden.

Zum Auftakt am 16. Oktober ist jeder eingeladen, der sich für die Zukunft unserer Stadt interessiert. Sie können Themen einbringen, die innovative Lösungen brauchen. Und natürlich würden wir uns freuen, wenn Sie sich auch als Themenpaten zur Verfügung stellen und bereit sind, die Studierenden in ihrer Arbeit zu unterstützen.

· Kontakt bei Rückfragen: HfWU Nürtingen-Geislingen, Dr. Ellen Fetzer, 07022 201 179

~~~~~  
Freitag, 19. Oktober, 17.30 Uhr
Vortrag zur Biodiversität + Bienenstrom
Andre Baumann, Volkmar Klauffer
Haus der Stadtwerke, Porschestra. 5 - 9

Zu Gast ist Andre Baumann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg. Zuvor hatte er verschiedene Ämter in Umweltverbänden übernommen, zuletzt war Baumann von 2007 bis 2016 hauptamtlicher Landesvorsitzender des NABU Baden-Württemberg, dem mitgliederstärksten Umweltverband Baden-Württembergs. Andre Baumann wird einen Vortrag zur Biodiversität halten. Im Haus der Stadtwerke wird auch Volkmar Klauffer, der Geschäftsführer der Stadtwerke Nürtingen GmbH, zugegen sein und das Angebot "Bienenstrom" vorstellen. Dahinter verbirgt das neue Ökostrom-Projekt der Stadtwerke: Für jede verbrauchte Kilowattstunde zahlt einen Cent drauf. Dieser hilft Landwirten dabei, von klassischen Energiepflanzen auf weniger ertragreiche, dafür bienenfreundliche Blüher umzusteigen.

~~~~~  
Am **18. November** findet in der Alten Seegrasspinnerei ein „**Stiller Tag**“ statt mit diversen Angeboten (Yoga usw.) Das genaue Programm findet sich dann in der Tagespresse.

\*\*\*\*\*

### **G „Niemand ist eine Insel“ – Interessantes in der Region und darüber hinaus**

**Die Kreisligaverbände (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Dt. Rotes Kreuz, Diakonie, Paritätischer Wohlfahrtsverband) laden ein:**

**Armut in einem reichen Landkreis**

**Dienstag, 16. Oktober 2018, 17.00 Uhr: Altes Rathaus Esslingen (Schickhardt-Halle)**

**Rathausplatz, Esslingen a.N.**

**Referent: Dr. Ulrich Schneider (Hauptgeschäftsführer Paritätische Wohlfahrtsverband Deutschland)**

Wir leben in einem reichen Landkreis und dennoch gehört Armut zum Lebensalltag vieler unserer Mitbürger. Diese ist nicht unbedingt sichtbar, aber wenn wir die Augen offen halten, können wir sie an vielen Stellen wahrnehmen. Die Veranstaltung richtet einen Blick auf die Menschen, die von Armut betroffen und bedroht sind. Sie informiert über die Ursachen und gibt Anregungen zur Abhilfe. Nach dem Vortrag wird in Themengruppen gearbeitet:

- \* Armut trotz Arbeit (N.N.)
- \* Kinder- und Jugendarmut (Solveig u. Klaus Hummel)
- \* Armut im Alter (Wolfgang Latendorf)
- \* Bezahlbares Wohnen (Udo Casper)

Offizielles Ende gegen 20:00 Uhr. Danach besteht die Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

~~~~~  
Das **Ökodorf Tempelhof** lädt vom **1.-4. November** zum **Symposium** ein zum **Thema „Tempelhof - ein lebendiger Bildungs- und Entfaltungsort für alle“**. Gastreferenten sind **Gerald Hüther und Andre Stern**, zwei Pioniere einer Bildungslandschaft, die Begeisterung, Vertrauen und Potentialentfaltung in den Mittelpunkt stellen. Die beiden Vorträge können auch als Einzelveranstaltung besucht werden. Hier der Link zum detaillierten Programm:

<https://semorg.xeronline.de/Veranstaltungen/Details/86d0041c8b54438293004eb180e84eb3>

~~~~~  
**Politische Matinée**

**Sonntag, 4.11.2018, 10.30-12.30 Uhr,  
100 Jahre Frauenwahlrecht - was bleibt für die Frauenfrage der Gegenwart?  
Prof. Dr. Frigga Haug  
Kulturzentrum Dieselstraße, Dieselstraße 26, Esslingen**

Viele werden sich mit Entsetzen und Anerkennung der Bilder von den Wahlrechtskämpfen der Frauen vor 100 Jahren erinnern - teils mit Empörung über die Brutalität der Ordnungskräfte, vor allem aber mit Anerkennung für den Mut dieser Frauen, die sich an Laternenpfähle fesselten, um den Ordnungskräften ihre Vertreibung zu verunmöglichen. Der Vortragstitel »Was bleibt danach zu tun?“ zwingt dazu, Rechenschaft abzulegen über das, was in den Kämpfen und in der folgenden Realität des Wahlrechts erreicht wurde; vor allem Rede und Antwort zu stehen zur Lage der Frauen in der Gegenwart und ihrem möglichen politischen Beitrag zum gesellschaftlichen Ganzen. Frigga Haug war bis 2001 Professorin für Soziologie an der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik. Als Soziologin und Philosophin, Marxistin und Feministin engagierte sie sich u. a. in der Antiatombewegung, beim SDS, in der Frauenbewegung sowie in der gewerkschaftlichen und kirchlichen Erwachsenenbildung. Sie war Mitbegründerin der Berliner Volksuni und ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von Attac. Sie ist Geschäftsführerin des Argument-Verlags, Mitherausgeberin und Autorin.

\*\*\*\*\*

### **Special: Bunte Beete, Urbane Gärten Nürtingen**

Hurra, der Anfang ist gelungen!

Nach der Idee einer „Essbaren Stadt“ haben wir diesen Sommer 4 Beete in Nürtingen aufgestellt mit der Einladung „Pflücken erwünscht!“: ein Beet steht vor dem Weltladen in der Kirchstraße, zwei vor dem Integrationsbüro in der Gerberstraße und eines auf dem Gelände der Seegrassspinnerei. Wir bepflanzen Holzkisten, die von Paten gepflegt werden. Wer selbst ein Beet aufstellen möchte, kann sich gerne bei uns melden. Wir unterstützen mit Rat und Tat beim Bau der Beete, Organisieren der Erde und Bepflanzen.

Mit unserer Gartenbewegung laden wir zum Mitmachen ein und engagieren uns für eine ökologisch und sozial verträgliche Ökonomie und Gesellschaft.

Mit dem Projekt sind wir Teil der weltweiten Urban Gardening-Bewegung, die Alternativen zur heutigen Lebensweise ausprobiert. Neben dem praktischen Nutzen soll das Projekt vor allem auch zum Nachdenken über eine nachhaltige Lebensweise anregen. Wir begreifen Nahrung oft nur noch als Konsumgut, nicht als Lebens-Mittel. Mit dem dezentralen und selbstständigen Anbau von Essen setzen wir ein Gegengewicht zu dem Massenanbau der Agrar-Riesen.

Ziel ist ein kleiner Kern von zentralen Gärten und Projekten, die zuverlässig von einigen Hauptverantwortlichen betreut werden. Bisher sind wir zu zweit. Im Laufe der Zeit hoffen wir auf weitere eigeninitiierte Projekte, die sich der Idee von einer „Essbaren Stadt“ zugehörig fühlen.

Kontakt:

E-Mail: [buntebeete@bund-nuertingen.de](mailto:buntebeete@bund-nuertingen.de)

[www.bund-nuertingen.de](http://www.bund-nuertingen.de)

Wir sind eine Initiative der Solarstadt und des Forums Zukunftsfähiges Nürtingen.